

DemacLenko

Energy Saving bei maximaler Schneileistung

Im Rahmen der SAM in Grenoble konnte DemacLenko gleich zwei neue Maschinen vorstellen. Sie tragen den Anforderungen des Marktes nach Energy Saving und leichtem Handling Rechnung.



Die neue TITAN hat einige Innovationen zu bieten.

DemacLenko steht für technisches Know-how genauso wie für jahrelange Erfahrung am Beschneigungs- markt. Von Anfang an hat man allerdings auch großes Augenmerk auf Forschung und Entwicklung gelegt. Ziel des Unternehmens ist es schließlich, als starker und kompetenter Partner für seine Kunden perfekte Schneeverhältnisse möglich zu machen. Innovationen gibt es für die Wintersaison 2012/13 sowohl bei den Propellermaschinen als auch den Lan- zen.

TITAN und VENTUS

Bei den Propellermaschinen hat man mit der TITAN und der VENTUS Neuerungen in der hohen und mitt- leren Schneikapazität in petto. Die Maschinen verfü- gen über einen standardisierten Unterwagen, dann wird je nach Anforderung auf TITAN oder VENTUS ausgerüstet.

Dem Trend am Beschneigungsmarkt nach Energy Saving trägt DemacLenko in diesem Bereich mit einer Erhöhung der Schneileistung bei gleichbleibendem Stromverbrauch Rechnung. Für die TITAN bedeutet das die Verwendung eines baugleichen Kompressors

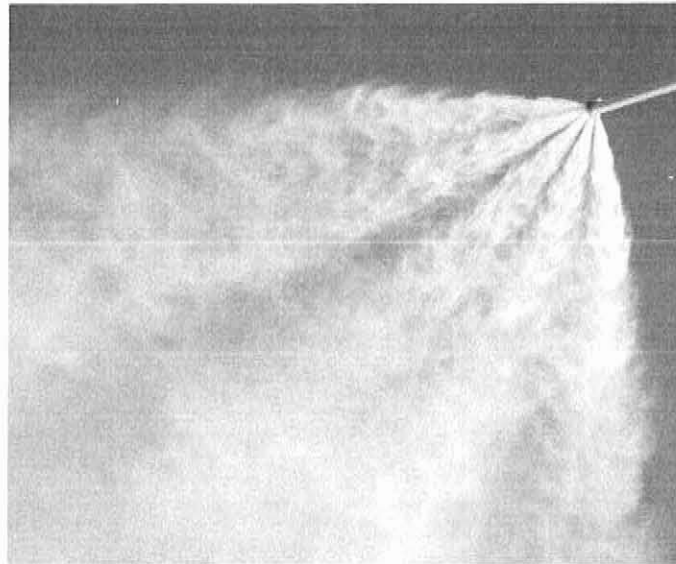
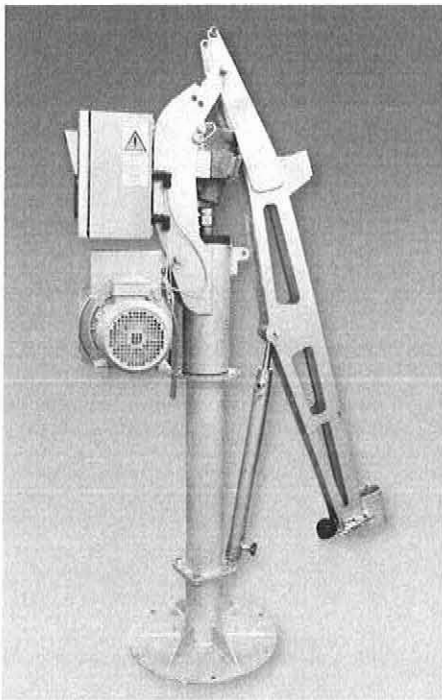
mit 4 kW Leistung wie beim Vorgängermodell SET, der in ölgeschmierter oder ölfreier Version zur Verfügung steht.

Dazu gibt es den gleichen Motor mit 18,5 kW Nenn- leistung – aber eine um 30 % erhöhte Schneileistung, also einen Wasserdurchsatz von 11 l/s.

Auch bei der VENTUS wurde die Schneikapazität um 30 % erhöht, wobei der Wasserdurchsatz 8,3 l/s be- trägt.

Neu sind auch Gebläse, Ventilator und das System der Wasserversorgung, also Wasseranschluss und Filter. Im Filterbereich kommt jetzt ein 350 Mikronfilter zum Einsatz, damit der Unterwagen auch für mehrdüsig- e Maschinen verwendet werden kann. Beim ausgeklü- gelten Filtersystem werden physikalische Grundlagen so genutzt, dass der Filter indirekt beheizt und Druck- luft durch den Wärmeaustausch abgekühlt wird, wo- raus Energiespar-Vorteile in der Schnee-Erzeugung re- sultieren.

Das Gewicht der TITAN beträgt in der mobilen Aus- führung, also mit Rädern und Deichsel, 800 kg. Die Maschine kann dadurch leicht transportiert und ver- stellt werden.



Der Lanzenausleger der VIS kann bis zum Boden abgesenkt werden.

Die VIS in Aktion.

Damit der Markt einsatzfähige und zuverlässige Schnee-Erzeuger zur Verfügung hat, wurden sie im letzten Winter sowohl in Österreich als auch Südtirol auf Herz und Nieren getestet. Auf diese Weise konnten die Neuerungen, in die man 2 Jahre Entwicklungsarbeit gesteckt hat, fit für den Markt gemacht werden.

Blickpunkt Steuerung

Das Nonplusultra der neuen Propellermaschinen von DemacLenko ist die innovative Steuerung der Schnee-Erzeuger, die modernstem Stand der Technik entspricht. So kommt für diese Maschinengeneration ein 5,6"-Touchdisplay zum Einsatz, das in der Folge durch eine 7"-Version ersetzt werden soll.

An Daten stehen u. a. Lufttemperatur, Luftfeuchtigkeit, Wasserdruck oder Feuchtkugeltemperatur zur Verfügung. Außerdem können Fehlerprotokolle zur leichteren Fehlersuche/Behebung, Temperaturstatistiken, eine große Sprachenauswahl (auch polnisch, russisch oder asiatische Sprachen), Wasserverbrauch, Energieverbrauch und deren Statistiken sowie eine Hilfe-Seite angezeigt werden.

Die erweiterten Anwendungsmöglichkeiten mit einer Reihe an Optionen machen eine effiziente und angepasste Schneeproduktion möglich, bei der Betriebszeiten, Schneequalität, Position und Schwenkung oder auch Wasserdurchsatz nach den herrschenden Umgebungsbedingungen optimal gesteuert werden können. Die Arbeitsumgebung ist mit diesem neuen Tool stark verbessert worden, um einen einfachen und unkomplizierten Umgang mit DemacLenko Schneeerzeugern zu ermöglichen.

Zusammen mit dem Touchdisplay besteht bei der modernen Steuereinheit die Möglichkeit, die vollautomatischen Maschinen erstmals über Smartphones oder aber auch Tablets (z. B. iPhone und iPad) etwa vom Pistenfahrzeug aus zu steuern. Das System unterstützt Betriebssysteme von iOS und Android. Die Reichweite richtet sich nach den Möglichkeiten des Wireless Routers, der benutzt wird, und beträgt zurzeit rund 30 m.

Neue Lanze VIS

Die neue Lanzengeneration ist das sichtbare Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen Schneibranche und der Planungsabteilung von DemacLenko. Anregungen aus vielen Gesprächen und Kundenwünsche wurden aufgenommen und zeigen sich jetzt in ausgeklügelte Maschinenteknik umgesetzt. Das Ergebnis steht Kunden unter der Typenbezeichnung VIS zur Verfügung.

Im Vergleich mit dem Vorgängermodell Mig Quattro wurde die Schneikapazität beibehalten, die Kompressorleistung allerdings von 5,5 kW auf 3 kW reduziert. Das entspricht einem reduzierten Stromverbrauch von beachtlichen 45 %.

Dazu wurde Kundenwünschen entsprechend die Höhe des Lanzenunterbaus um rund 0,5 m reduziert. Kompressor und Schaltkasten mit Steuerkonsole können für den Sommer oder für Wartungsarbeiten jetzt leichter abgenommen werden. Dazu gibt es eine umfassende Ummantelung, welche die gesamte Technik abdeckt und so optimal schützt.

Durch die neue Fächerung ist es möglich, in größerem Radius gleichmäßig zu beschneien. Dazu kann der Lanzenausleger mit Lanzenstange bis zum Boden abgesenkt werden. Der Vorteil dieser Technik liegt in der Montage bzw. Demontage der Lanzenstange, im Sommer kann der Ausleger dann ebenfalls eingeklappt und komplett abgedeckt werden.

Neu bei der Lanzengeneration VIS ist auch der Ventilblock aus Aluguss, der jetzt direkt am Turmaufbau angebracht ist. Angesteuert wird die erste Stufe der Lanze direkt vom Schacht aus, die weiteren Stufen werden in der Steuereinheit zugeschaltet.

Beim Display und Bedienpanel wurde das bekannte Design beibehalten. Die neue VIS kann von Benutzern, die schon mit der Mig Quattro gearbeitet haben, also ohne Umschulung bedient werden.

i Infos:
www.demaclenko.com